

## Auferstehung in der Pandemie

Es hat mich erschreckt, wie schnell dieses Virus sich in der ganzen Welt verteilt hat. Bei uns angekommen ist diese Zeit, als die Sicherheitsmaßnahmen in Kraft gesetzt wurden. Auf einmal war mir bewusst, wir gehören zur Risikogruppe und müssen zu Hause bleiben. Ganz am Anfang war es nicht so schlimm, Sohn und Schwiegertochter kauften uns ein. Wo wir wohnen, sind wir von Wald umgeben. So konnten wir wenigstens ausgedehnte Spaziergänge machen, ohne Gefährdung der eigenen Person und der Mitmenschen.

Mit der längeren Dauer der Ausgangsbeschränkungen wurde mir schmerzlich bewusst, dass mir einfach die Menschen fehlen: die Mitchristen, die wir an Sonn- und Feiertagen in der Kirche und nach dem Kirchenbesuch treffen; die Freunde, die man in dieser Zeit nicht treffen kann.

Sehr schnell kam mir der Gedanke „Ostern wird heuer ausfallen“. Gott sei Dank war das nicht ganz so. Dank der guten Organisation der Kirche und der Medien konnten wir wenigstens vor dem Bildschirm die Karwoche mitfeiern. Mein Mann und ich sind sehr dankbar für die Predigten des Bischofs, die wir sehr wohltuend und aufbauend empfunden haben.

Das Positive in dieser eingeschränkten Zeit ist die vermehrte Zeit, über alles nachzudenken. Auch darüber, wofür ich wirklich dankbar bin: Dankbar bin ich dafür, in einem Land mit einem guten Gesundheitssystem zu leben. Auch bin ich froh, dass wir im digitalen Zeitalter leben. Es ist möglich, die Enkelkinder per Videotelefonie zu sehen, weil wir sie leider noch nicht real treffen dürfen. Wir können mit Freunden und Verwandten Nachrichten per WhatsApp austauschen und uns gegenseitig Mut zusprechen. Dankbar bin ich, wenn sich etwaige Krankheiten ohne Krankenhaus behandeln lassen. Dankbar bin ich, wenn ich beim Einkaufen merke, dass sich auch die Mitmenschen an die Vorschriften halten.

Ich freue mich schon jetzt auf die Auferstehung aus dieser Pandemiezeit, wenn es wieder möglich sein wird, den Gottesdienst zu besuchen, Freunde und Verwandte zu treffen.

Marianne Stütz